

TERRALIFE® LANDSBERGER GEMENGE ORGANIC

Die ertragreiche DSV-Traditionsmischung in 100 % Öko-Qualität

Profil

Das Lansberger Gemenge vereint Futter- und Zwischenfruchteigenschaften in einem Produkt. Die Mischung hat sich seit Jahrzehnten in der Praxis bewährt. Sie bildet eine üppige Biomasse sowie eine gute Bodenbedeckung, was zur Verhinderung von Bodenerosion und zur Entwicklung eines tiefreichenden Wurzelsystems beiträgt. Winterwicke und Inkarnatklee dienen sowohl der Stickstofffixierung als auch als Proteinquelle für die Futterverwertung. Die Mischung enthält beste Sorten aus dem Züchtungsprogramm für Futter- und Zwischenfrüchte der DSV.

- DSV-Traditionsmischung in Ökoqualität
- Eiweißreiches Futter
- Gute Winterhärte

Zusammensetzung

37.6%	Leguminosen
	Welsches Weidelgras, Inkarnatklee, Winterwicke

Angabe in Samenanteil (%) / Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten/Arten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

Aussaatform

Blanksaat, Mulchsaat, Direktsaat, Streuereinrichtung auf Bodenbearbeitungsgerät, Drohne

Fruchtfolgen

Getreide, Mais, Raps, Kartoffeln, Zuckerrübe

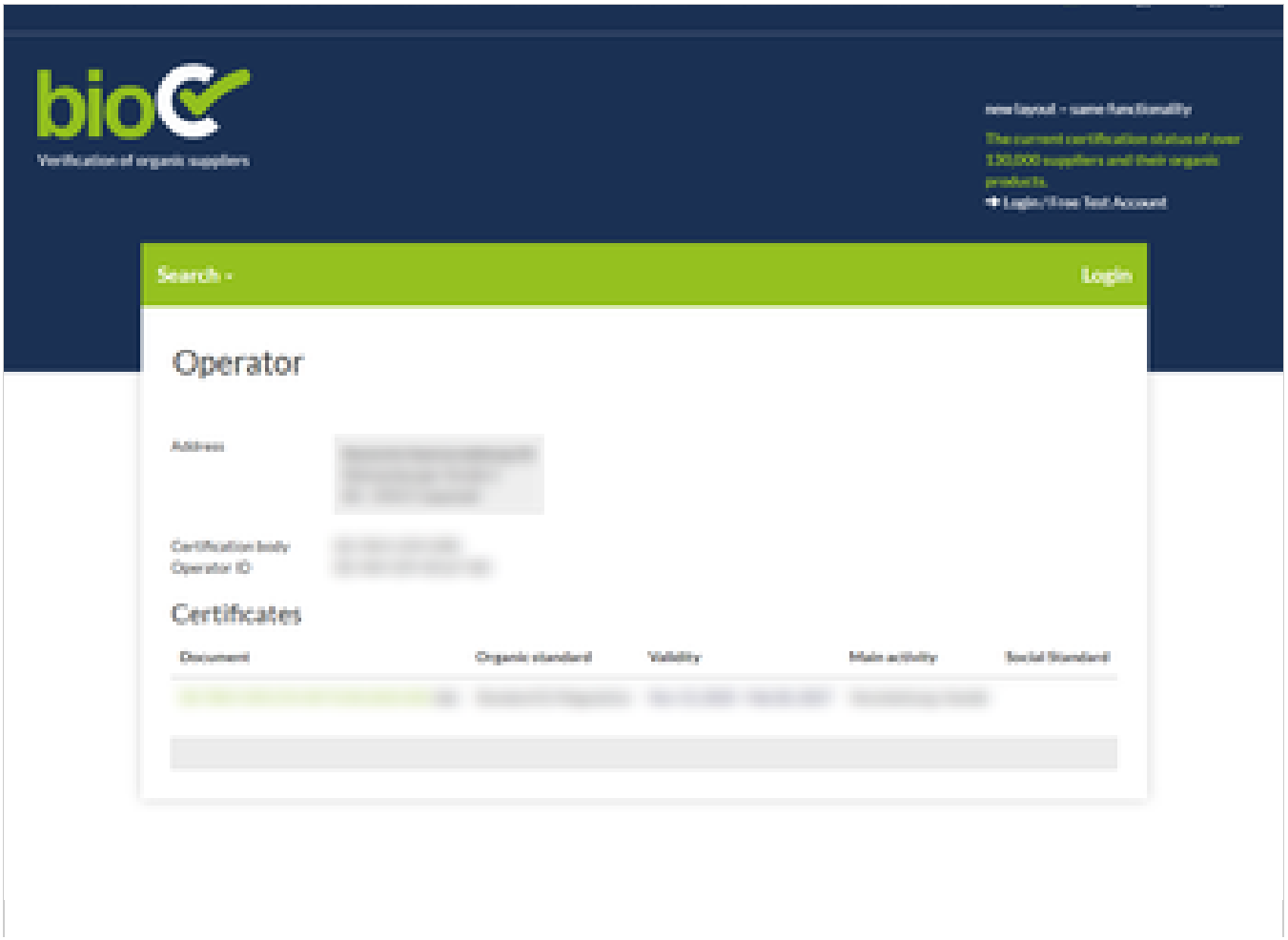
Anbauhinweise

Aussaatstärke	50 kg/ha	bis Mitte September
Aussaatzeit	von Ende August bis Mitte September	In Blanksaat, ab Mitte Mai in Untersaat (z. B. Winterweizen, Mais ab 8-Blattstadium). Zur Futternutzung: So früh wie möglich.
Nutzung	Grünbrachemischung, Untersaat, Untersaatmischung für Mais, Zwischenfrucht, späte Aussaat, sehr späte Aussaat, winterhart, leguminosenbetont	

Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-039

Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Öko-Verordnung 2018/848 mit 100 % Öko-Anteil erstellt. Bei Mischungen mit mindestens 70% Öko-Anteil ist, seit der Produktion Januar 2022, durch den Landwirt eine Genehmigung bei seiner Kontrollstelle für die Verwendung der konventionellen Anteile in der Mischung vor der Aussaat einzuholen.

Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20 % einer Art und bei Deutschem Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten oder Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt. Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen – wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung – sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.



DOWNLOADS

Öko-Zertifikat

→ www.bioc.info

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 03/2022, Änderungen vorbehalten.